

Vertrieben

Lange gewartet auf den Moment,
Die Zeit heilte keine Wunden.
Große Teile schlicht verpennt,
Ward meine Geduld doch arg geschunden.

Jetzt öffnen sich mir neue Türen,
Andere bleiben für immer geschlossen.
Lass mich von der Zukunft gern verführen,
Bin zum Äußersten entschlossen.

Den Kopf noch voller Staub und Dreck,
Wird ab morgen endlich ausgeputzt.
Ist die Kopflast endlich weg,
Hab ich das Potential genutzt.

Ich zittere vor Ungeduld,
Doch Angst ist auch dabei.
Die Krankheit trägt die ganze Schuld,
Auf dass sie vertrieben sei!

©Thorsten Trautmann

Rheine, 09.05.2021